

Switzerland-Thoune: Engineering services

OJ S 115/2017 17/06/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung Strasseninfrastruktur West, Filiale Thun

Postal address: Uttigenstraße 54

Town: Thun

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3600

Country: Switzerland

Contact person: „Nicht öffnen – Offertunterlagen, N08.56 Kreisel Interlaken Ost PV BL 41-53“

E-mail: beschaffung.thun@astra.admin.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

Address of the buyer profile: www.astra.admin.ch

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=972063

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Projektverfasser und Bauleitung für den Fachbereich Trasse/Umwelt für das Projekt N08.56 Kreisel Interlaken Ost für die Projektphasen Ausschreibung (SIA-Phase 41) und Realisierung (SIA-Phasen 51-53).

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beim Autobahnanschluss Interlaken Ost, auf dem Abschnitt 56 der Nationalstrasse N08, soll ein neuer Anschlusskreisel mit den Ab- und Zugängen ab der Lindenallee, ab dem Aldikreisel, ab dem Werkhof und Feuerwehrstützpunkt sowie ab der Nationalstrasse erstellt werden. Die ca. 5 Monate andauernde Bauausführung soll im August 2018 gestartet werden. Weiterer detaillierter Projektbeschrieb kann gemäß Inhaltsverzeichnis den Ausschreibungsunterlagen unter dem Dokument 5 „Pflichtenheft“ entnommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Büro der Anbieter, Region Interlaken sowie ASTRA Infrastrukturfiliale in Thun, Büroräumlichkeiten in Visp oder Zentrale in Ittigen (Sitzungen).

II.2.4. Description of the procurement

Beim Autobahnanschluss Interlaken Ost, auf dem Abschnitt 56 der Nationalstrasse N08, soll ein neuer Anschlusskreisel mit den Ab- und Zugängen ab der Lindenallee, ab dem Aldikreisel, ab dem Werkhof und Feuerwehrstützpunkt sowie ab der Nationalstrasse erstellt werden. Die ca. 5 Monate andauernde Bauausführung soll im August 2018 gestartet werden. Weiterer detaillierter Projektbeschrieb kann gemäß Inhaltsverzeichnis den Ausschreibungsunterlagen unter dem Dokument 5 „Pflichtenheft“ entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Siehe Punkt 4.5 „Sonstige Angaben“ der SIMAP-Publikation / Weighting : 1

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/10/2017

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kommt dann zum Tragen, wenn die erforderliche Kreditfreigabe, die Fristen für die Genehmigungsverfahren und/oder unvorhergesehene Umstände dies erfordern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den vorgegebenen Angebotsunterlagen eingereicht werden, da ansonsten nicht auf das Angebot eingegangen werden kann.

Eignungskriterium EK1: Technische Leistungsfähigkeit

— EK1: Ein (max. zwei) Referenzobjekt(e) des Anbieters über abgeschlossene Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität (Bauen unter Verkehr auf einer Hauptverkehrsstraße, Instandsetzung oder Neubau einer Kreiselanlage in Beton) und aus dem gleichen Fachbereich (Trasse/Umwelt, Strassenbau) sowie den gleichen Projektphasen (Ausschreibung (SIA-Phase 41) und Realisierung (SIA-Phasen 51-53) inkl. Bauleitung) mit Angabe von Zeitraum, Investitionsvolumen (Gesamtprojekt mindestens 1.5 Mio. inkl. MWST), ausgeführte Arbeiten / Leistungen des Anbieters / Honorarsumme (mindestens 120 000 CHF inkl. MwSt., bei Ingenieurgemeinschaften nur Leistungsanteil des Anbieters), Referenzperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer.

Im Fall von Holdings werden nur die Referenzen derjenigen Firma angerechnet, die sich um den Auftrag bewirbt.

Eignungskriterium EK2: Wirtschaftliche / Finanzielle Leistungsfähigkeit:

— EK2.1: Der Jahresumsatz des Anbieters ist mehr als doppelt so groß wie der Jahresumsatz des Auftrags (Bestätigung für den Jahresumsatz 2016).

Vom Unternehmer auf Aufforderung des Bauherrn nach Offerteingabe innert 7 Tagen zu liefernde Nachweise:

— EK2.2: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister;

— EK2.3: Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister;

— EK2.4: Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV / IV / EO / ALV;

— EK2.5: Aktuelle Bestätigung SUVA / ESTV;

— EK2.6: Gültige Versicherungsnachweise des Anbieters bzw. der Planergemeinschaft bezüglich der Berufshaftpflichtversicherung.

Der Bauherr behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise gemäß Anhang 3 zur VöB einzuverlangen.

Allesamt nicht älter als 3 Monate.

Eignungskriterium EK3: Schlüsselpersonen:

— EK3.1: Ein (max. 2) Referenzobjekt(e) der Schlüsselperson über abgeschlossene Arbeiten in gleicher Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität (Bauen unter Verkehr auf einer Hauptverkehrsstraße, Instandsetzung oder Neubau Kreiselanlage in Beton) und aus dem gleichen Fachbereich (Trasse/Umwelt, Straßenbau) sowie den gleichen Projektphasen (Ausschreibung (SIA-Phase 41) und Realisierung (SIA-Phasen 51-53)) mit Angabe über Zeitraum (Gesamtprojekt mindestens 1.5 Mio. inkl. MWST), Investitionsvolumen, ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (*), zur Auskunft ermächtigte Kontaktperson.

— EK3.2: Nachweis, dass die Verfügbarkeit der Schlüsselperson (*) und des Stv. größer als die erforderliche Verfügbarkeit während der nächsten zwei Jahre gegeben ist. Detaillierte Aufzählung und Darstellung der zeitlichen Belastung an den übrigen Projekten.

Mindestverfügbarkeit Projektleiter 25 %, Projektleiter Stv. 10 %.

(*) als Schlüsselperson gilt: Projektleiter oder Projektleiter Stv. Die Schlüsselperson Projektleiter darf nicht durch einen Subunternehmer gestellt werden.

Eignungskriterium EK4: Leistungsanteil Unterakkordant / Subplaner:

— EK4: Maximale Leistungserbringung von Unterakkordanten von 50 %.
Selbstdeklarationsblätter Subplaner müssen vollständig ausgefüllt eingereicht werden.
Die Vergabestelle kann bei der Beurteilung der Eignungskriterien Referenzen über Subplaner beiziehen, sofern diese einen bedeutenden Beitrag an die Leistung beisteuern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Firmen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in CHF zu unterbreiten:

- EK1: technische Leistungsfähigkeit;
- EK2: wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit;
- EK3: Schlüsselpersonen;
- EK4: Leistungsanteil Unterakkordant / Subplaner.

Die Eignungskriterien müssen nicht vom einzelnen Anbieter, sondern von der Gemeinschaft erfüllt werden, außer wenn sich ein Kriterium, bspw. die Zertifizierung, ausdrücklich auf die einzelnen Anbieter bezieht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/08/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/08/2017 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Das Datum der Offertöffnung ist provisorisch. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: Keine.

Geschäftsbedingungen: Gemäß vorgesehener Vertragsurkunde.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Reine Abgebotsrunden resp. Preisverhandlungen werden keine durchgeführt. Im Rahmen von Nachverhandlungen können Angebotsbereinigungen oder Leistungsänderungen eine entsprechende Preisänderung zur Folge haben.

Verfahrensgrundsätze: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohnleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben:

1. Zuschlagskriterien Die Angaben betreffend Zuschlagskriterien müssen zusammen mit den (vorgegebenen) Angebotsunterlagen eingereicht werden. Die Bewertung der Angebote erfolgt gemäß der nachfolgenden Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterium ZK1: Preis, Gewichtung 60 % Zuschlagskriterium ZK2: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag, QM-Konzept / Risikoanalyse, Gewichtung 30 %; unterteilt in: – ZK2.1: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag, Gewichtung 20 % In der Aufgabenanalyse / dem Vorgehensvorschlag sind aus Sicht des Anbieters die im ausgeschriebenen Mandat zu erbringenden Leistungen, die Abhängigkeiten zwischen den Haupttätigkeiten sowie die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte darzulegen und zu erläutern. – ZK2.2: QM-Konzept / Risikoanalyse, Gewichtung 10 % Analyse der für den Projekterfolg massgebenden Herausforderungen / Risiken und Nennung der Maßnahmen, um die erfolgreiche Leistungserbringung sicher zu stellen. Die Analyse ist aus Sicht des Mandats „PV BL T/U SIA-Phasen 41-53“ zu erstellen. Zuschlagskriterium ZK3: Schlüsselpersonen, Gewichtung 10 % Es muss für die Schlüsselperson Projektleiter sowie für den Bauleiter ein Referenzprojekt angegeben werden. Die Bewertung der beiden Referenzprojekte erfolgt zusammen in einem Kriterium. Der Bauleiter muss nicht aber kann auch zugleich der Projektleiter Stellvertreter sein. Gleiche Referenzen wie unter EK3 sind erlaubt. Preisbewertung – Das tiefste bereinigte Angebot erhält die Maximalnote 5. – Angebote, deren Preis 100 % oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Minimalnote 0. – Dazwischen erfolgt die Bewertung linear (auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet). – Es werden die bereinigten Nettoangebotssummen, ohne Skontoabzug und ohne MwSt. verglichen. Benotung der Übrigen Zuschlagskriterien Die Bewertung erfolgt immer mit Noten von 0 bis 5: 0 = nicht beurteilbar; keine Angabe 1 = sehr schlechte Erfüllung; ungenügende, unvollständige Angaben 2 = schlechte Erfüllung; Angaben ohne ausreichenden Projektbezug 3 = normale, durchschnittliche Erfüllung; durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend 4 = gute Erfüllung; qualitativ gut 5 = sehr gute Erfüllung; qualitativ ausgezeichnet, sehr großer Beitrag zur Zielerreichung Sofern ein Hauptkriterium aus Subkriterien besteht, werden diese benotet. Die Punktzahl des Hauptkriteriums ergibt sich aus der Summe der Noten der Subkriterien multipliziert mit ihrer Gewichtung. Punktberechnung Summe aller Noten multipliziert mit ihrer Gewichtung (Maximalpunktzahl: Note 5 x 100 = 500 Punkte). Für die Multiplikation mit dem Gewicht des Kriteriums ist die ganze Note ohne Dezimalstelle mit zu berücksichtigen, beim Preis die Hundertstelstelle.
2. Vergütung der Angebote, Rückgabe der Unterlagen: Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.
3. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird lediglich ein anonymisiertes Offertöffnungsprotokoll der eingegangenen Angebote unaufgefordert zugestellt.
4. Folgeaufträge: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben.

5. Vergabe der Leistungen: Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die vollständige Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen. Der Bauherr behält sich vor, Teile der Leistungen nicht oder an Dritte zu vergeben.
6. Ausschluss, Vorbefassung: Die Firmen Kissling + Zbinden AG, Thun und die TRANSITEC AG, Bern haben den Vorabzug des Detailprojekts erarbeitet und die damit verbundenen Leistungen abschließend erbracht. Die durch die Firmen erarbeiteten Projektunterlagen sind in dieser Ausschreibung vollumfänglich beigelegt. Die Erstellung des definitiven Detailprojekts erfolgt nach der Frist zur Einreichung eines Angebots gemäß Ziff. 1.4. Die Frist zur Einreichung einer allfälligen Offerte durch die vorbefasste Firma oder durch eine Bietergemeinschaft, an der eine dieser Firmen beteiligt ist, endet am 27.7.2017. Für alle anderen Anbieter gilt die Frist gemäß Ziff. 1.4. Gestützt auf diese Maßnahmen werden die Firmen Kissling + Zbinden AG, Thun und die TRANSITEC AG, Bern im Verfahren als Anbieterinnen zugelassen (Art. 21a VöB).
7. Stundenvorgaben: Ausgeschrieben wird eine geschätzte Stundenzahl aufgeteilt auf die verlangten Honorarkategorien (Vergleichbarkeit der Angebote). Angebote, die trotzdem einen Zeitmitteltarif offerieren, werden als unzulässige Preisvarianten ausgeschlossen.
8. Bezug der Unterlagen: Die Unterlagen können nur in Simap (www.simap.ch) bis zum Schlusstermin für die Einreichung der Angebote (Simap Ziff. 1.4) bezogen werden.
9. Vorbehalt: Die Ausschreibung und die genannten Termine erfolgen vorbehaltlich der Beschaffungs- bzw. Umsetzungsreife des Projekts sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Eine Anpassung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Mehrforderungen bzw. sonstigen Entschädigungen.
10. Schlüsselpersonen: Im Angebot genannte Schlüsselpersonen dürfen nach dem Zuschlag nur mit schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin ausgetauscht werden.
11. Begehung: Es findet keine Begehung statt.
12. Akteneinsicht: Die wesentlichen Dokumente aus dem Projekt sind beigelegt.
- Rechtsmittelbelehrung: Keine Rechtsmittelbelehrung.
- Schlussstermin / Bemerkungen: Für vorbefasste Firmen – auch wenn sie in der Vorbereitung lediglich Teil einer Arbeitsgemeinschaft waren – gilt die Einreichungsfrist nach Ziff. 4.5.
- Formvorschriften: Vollständiges Dossier in Papierform (zweifach) und elektronisch auf Datenträger in verschlossenem Umschlag mit Angabe der offiziellen Projektbezeichnung sowie Vermerk „Nicht öffnen – Offertunterlagen, N08.56 Kreisel Interlaken Ost PV BL 41-53“. Bei Einreichung auf dem Postweg: Massgebend für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. A-Post (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle). Persönliche Abgabe: Bei Abgabe am Empfangsschalter des ASTRA, Infrastrukturfiliale Thun, durch Anbieter selbst oder Kurier, muss das Angebot spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten des Empfangsschalters (bis 16:00 Uhr, Adresse vgl. Einreichungsort) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des ASTRA eingereicht werden. Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben. Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle zu senden. Auf Angebote, die per E-Mail oder Fax zugestellt werden, wird nicht eingetreten.
- Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 13.6.2017, Dok. 972063.

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 3.7.2017.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/06/2017